

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 39 (1952)  
**Heft:** 11: Schule und Bauernkultur ; Ganzheitsmethode II

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die berufliche Fortbildung  
ist für Sie unerlässlich;  
darum studieren Sie  
die**

**METHODIK DES  
VOLKSSCHULUNTERRICHTS**

von Prof. E. Achermann  
Preis in Halbleinen Fr. 15.80

**Neuerscheinung:  
KLEINE UR- UND FRÜH-  
GESCHICHTE DER SCHWEIZ**

von Prof. E. Achermann  
mit vielen schematischen Darstellungen  
Preis: nur geheftet Fr. 4.80

**Die folgenden 3 Bücher  
tragen wesentlich zu Ihrem  
pädagogischen Erziehungs-  
erfolg bei:**

Msgr. Dr. L. Rogger, alt Seminardirektor

**PÄDAGOGIK**

als Erziehungslehre, 3. und 4. Auflage  
Preis gebunden Fr. 8.05

**PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE**

für Lehrerseminarien und zum Selbststudium  
3. völlig umgearbeitete Auflage  
Preis gebunden Fr. 7.30

**GESCHICHTE DER PÄDAGOGIK**

120 Seiten broschiert, Preis Fr. 5.20

**MARTINUSVERLAG**

**der Buchdruckerei Hochdorf AG.  
Hochdorf (Luz.)**

oder durch jede Buchhandlung

*Spätnachmittag* (Dr. A. Willwoll)

Montag: 1. *Der Geist als schöpferische Kraft*  
Dienstag: 2. *Der Geist in freier Selbstgestaltung*  
Mittwoch: 3. *Freiheit als Schicksal des Geistes*  
Donnerstag: 4. *Freiheit zur Selbstvollendung*  
Freitag: 5. *Geist als »Unendlichkeit«*  
Samstag: 6. *Freiheit des Geistes zur Kindschaft*

*Der Kurs ist als Ferienkurs gedacht, so daß au-  
ßerhalb der Vorlesungsstunden (am Vormittag und  
am späten Nachmittag) und der frei vereinbarten  
Aussprachezeiten sowie der gemeinsamen 4 Mahl-  
zeiten volle Freiheit in der Gestaltung der Tages-  
ordnung besteht. Die Umgebung von Schönbrunn  
bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für klei-  
nere Nachmittagsausflüge.*

*Ankunft am Sonntag, 12. Oktober, bis abends  
7 Uhr erwünscht. — Das Tram (vom Bahnhof Zug  
Richtung Ägeri-Menzingen) hält am Parktor von  
Schönbrunn.*

*Pensionspreis einschließlich Kursgeld Fr. 70.—.  
Anmeldung erbeten an: Leitung Bad Schönbrunn.*

**3. SCHWEIZERISCHER  
UNESCO-KURS 1952**

*Die universelle Deklaration der Menschenrechte  
(insbesondere Art. 21, 26, 27)*

*vom 13.—18. Oktober 1952 im Hotel Gurtenkulm  
bei Bern*

*Montag: UNO und Unesco und die Entstehung der  
Deklaration der Menschenrechte. Frl. Dr. Ida  
Somazzi, Bern.*

*Dienstag: Die Schweizerische Bundesverfassung als  
Grundlage der Menschenrechte. Frau Dr. Thal-  
mann-Antenen, Bern.*

*Die Idee der Freiheit bei Pestalozzi. Herr Prof.  
Hans Barth, Zürich.*

*Freiheit und Recht. Herr Bundesrat Dr. Feld-  
mann, Bern.*

*Mittwoch: Le droit de prendre part à la direction  
des affaires publiques (art. 21). M. Brandt, Con-  
seiller d'Etat, Neuchâtel.*

*Über freiheitlich-demokratische Erziehung in den  
USA. Herr Prof. Casparis, Chur.*

*Das Erziehungssystem in totalitären Staaten. Herr  
Dr. Zellweger, Zürich.*

*Donnerstag: Psychologische Grundlagen der Erzie-  
hung des Rechtsgefühls. Herr Dr. Trapp, Bern.*

*Le Droit à l'éducation et de prendre part à la vie  
culturelle. M. le Prof. Dottrens, Genève.*

*Das Recht des Kindes. Frl. Dr. E. Rotten, Saanen.*

*Freitag: Erziehung zur Gemeinschaft. Frau Dr.  
Beck-Meyenberger, Sursee.*

*L'école, centre de la communauté humaine. M. le  
Prof. L. Meylan, Lausanne.*

*Samstag: Fragen der Lehrerbildung. HH. Prof. Dot-*